

Presseinformation

Kyoto – Kopenhagen – Cancún

Holzhauseffekt statt Treibhauseffekt

Neuerscheinung: kostenfreie proHolz Edition: >>Holz und Klimaschutz<<

Nachdem die Klimakonferenz in Kopenhagen 2009 mit einem schwarzen Tag für den weltweiten Klimaschutz geendet hat, sind die Erwartungen für die bevorstehende Klimakonferenz vom 29.11 – 10.12. 2010 in Cancún/Mexico hoch. Effiziente Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen sind weltweit gefordert. Das Klimaziel Österreichs liegt seit 2008 bei 30 Millionen Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr. Wenn man bedenkt dass ein einziges Holzhaus bis zu 30 Tonnen CO₂ speichern kann, wird schnell klar dass Holz der einzig nachhaltige Bau- und Werkstoff ist, dessen verstärkter Einsatz einen enormen Beitrag leistet, um die geforderte Reduktion zu erreichen.

Wald und Holzverarbeitung sparen CO₂

Nur ein einziger Baustoff lagert Kohlenstoff, den er zuerst dem CO₂ der Atmosphäre entzogen hat, ein: Ein Baum speichert damit Sonnenenergie und produziert gleichzeitig Sauerstoff. Während bei anderen Baustoffen schon oft die kleinste „Einsparung“ in Marketingstrategien Einzug findet, fällt bei der Entstehung von Holz erst gar kein CO₂ an – im Gegenteil, es wird CO₂ aus der Umgebungsluft abgebaut. Der eingelagerte Kohlenstoff bleibt bis zum Ende des Nutzungszyklus im Holz gebunden. Je mehr Holz verwendet wird, desto mehr Kohlenstoff wird eingelagert. In jedem Kubikmeter Holz wird Kohlenstoff aus 1 Tonne CO₂ gespeichert.

Mit Holz bauen und 500.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen

Alleine in Österreich wachsen jährlich 31 Millionen Kubikmeter Holz nach. Als Baustoff wäre das ausreichend für 788.400 Holzhäuser! Es werden aber nur 20 Millionen Kubikmeter geerntet – d.h., der österreichische Wald wächst stetig und speichert mehr Kohlenstoff. Würde sich der Anteil der jährlich neu gebauten 10.000 Wohnungen in Österreich von heute ca. 6 % auf 25 % Holzbau steigern, könnte man 500.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Jeder geerntete und genutzte Baum macht Platz für neue Bäume. So wächst der Kohlenstoffspeicher stetig an.

Neuerscheinung: proHolz – Edition „Holz und Klimaschutz“ kostenfrei bestellen

Die neue proHolz-Edition widmet sich mit verständlich aufbereiteten Informationen und anschaulichen Beispielen dem Thema »Holz und Klimaschutz«. Die Neuerscheinung punktet mit Expertentipps und verdeutlicht als Argumentarium, dass modernes Bauen mit Holz Sinn macht und Holz als Baustoff zukünftiger Generationen vorne liegt.

Kostenfrei bestellen unter <http://www.proholz.at/shop>

Weitere Informationen und Wissenswertes über Holz und seine Anwendung als Klimaschutz:

www.holzistgenial.at

Presserückfragen:

proHolz Austria,

Mag. Daniela Kinz/ Presse & Marketing

Uraniastrasse 4, 1011 Wien

T: 01-712.04.74-41

E: kinz@proholz.at

www.proholz.at/presse , www.holzistgenial.at